



Für eine Stärkung der freien Kulturszene & deren Einrichtungen

Die enormen Kostensteigerungen aufgrund von Inflation, Energie sowie (teilweise) der Tarifierpassungen sind für die Einrichtungen der freien Bremer Kulturszene - von denen sich die meisten in der Stadtkultur Bremen e.V. zusammengeschlossen haben - nicht mehr aufzufangen. Hinzu kommen weiterhin die negativen Auswirkungen der Pandemie, wie zum Beispiel die Publikumsentwicklung.



Konzerte, Ausstellungen, Kreativräume, Museen, Archive, Werkstätten, Ferienprogramme, Tanz, Schauspiel, Gesang und Bildende Kunst: all das gestalten und ermöglichen die Einrichtungen der freien Szene in Bremen. Sie sind Ort für Begegnung, Teilhabe und Austausch: was nicht zuletzt in der gegenwärtigen krisengeschüttelten Zeit unabdingbar ist. Für eine demokratische und gestärkte Zivilgesellschaft braucht es eine freie Kulturszene, die Stadtteilkultur, kulturelle Bildung und Kulturproduktion gestalten kann.

Der Kulturförderbericht und vor allem der Doppelhaushalt 2020/21 der rot-grün-roten Landesregierung haben die freien Einrichtungen deutlich gestärkt. Das begrüßen wir sehr! Auch die institutionelle Förderung vom Kulturbeutel e.V. und dem Kukoon ab 2023 sowie die dreijährige Konzeptförderung des Kulturnetz e.V. freuen uns sehr. Aufgrund der Kostensteigerungen sind die Förderungen der meisten freien Einrichtungen jedoch wieder auf ein Niveau von vor 2020 herabgesunken.

Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen:

- ▶ Enorme Energiekostensteigerung.
- ▶ Die steigenden Kosten für Produktion, Materialien und Technik gehen zulasten der gemeinnützig organisierten Einrichtungen. Eine gleichbleibende Förderung für freie Einrichtung bedeutet eine Kürzung der Mittel. Die prekären Beschäftigungsverhältnisse nehmen wieder zu.
- ▶ Die Publikumszahlen haben nicht ein erhofftes Niveau von vor der Corona-Pandemie erreicht. Auch die Umsätze der veranstaltungsbegleitenden und -finanzierenden Gastronomie haben sich reduziert. Beides wirkt sich negativ auf die Einnahmen der freien Kultureinrichtungen aus.
- ▶ Die Kultureinrichtungen sind Orte der sozialen Teilhabe und kulturellen Bildung, haben zumeist ein offenes kostenloses oder kostengünstiges Angebot. Um einen niedrighschwelligen Zugang zu Kultur für alle zu gewährleisten, können die Kostensteigerungen nicht über höhere Eintrittspreise oder andere Einnahmequellen ausgeglichen werden.





Wir erwarten von den kulturpolitisch Verantwortlichen,

im Zuge der Bürgerschaftswahl 2023 die freie Kulturszene und deren Einrichtungen zu stärken. Eine in die Zukunft gerichtete Kulturpolitik muss krisenresistente Strukturen etablieren.

► Die Fördersummen müssen angepasst werden, um die Überlebensfähigkeit der Einrichtungen zu sichern.

► Es braucht einen einmaligen Inflationsausgleich von 10% und eine dynamische Anpassung der Förderung von jährlich 1,5%.

► Es braucht eine transparente, zügige und unbürokratische Abwicklung und Umsetzung des Kulturfonds Energie und ggf. einen auf Landesebene installierten Nothilfe-Fonds.

► Es braucht ein klares Bekenntnis, eine klare Zuständigkeit und eine klare Strategie beim Senator für Kultur für faire Bezahlung in freien Kultureinrichtungen.



Stadtkultur Bremen e.V. besteht aus: ...

belladonna Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V., Blaumeier-Atelier e.V., Bremer Literaturhaus e.V., Bremer Literaturkontor e.V., Bremer Shakespeare Company e.V., Bürger- und Sozialzentrum Huchting e.V., Bürgerhaus Hemelingen e.V., Bürgerhaus Mahndorf e.V., Bürgerhaus Oslebshausen e.V., Bürgerhaus Weserterrassen e.V., Bürgerzentrum Neue Vahr e.V., DOKU Blumenthal e.V., GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst e.V., globale²- Festival für grenzüberschreitende Literatur e.V., kek – Kinder-museum für Bremen e.V., KUBO Kultur- und Bildungsverein im Ostertor e.V., Kukoon – Verein für Bunte Kombinationen e.V., Kultur Vor Ort e.V., KulturAmbulanz Gesundheit. Bildung. Kultur, Kulturbeutel e.V. – Verein zur Förderung kultureller Vielfalt, Kulturbüro Bremen Nord gGmbH, Kulturhaus Pusdorf e.V. Zentrum für Stadtteilkultur und -geschichte, Kulturhaus Walle – Brodelpott e.V., Kulturladen Huchting / AKuF Huchting und Grolland e.V., Kulturladen Wulsdorf e.V., Kulturenetz e.V., Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V., Kulturzentrum Schlachthof e.V., Künstlerhaus Bremen, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur e.V., Nachbarschaftshaus Bremen e.V., Quartier gGmbH, Schnürschuh Theater/Kulturschmiede Bremen e.V., steptext dance project e.V., Schule 21 e.V. – Kunst- und Kulturverein, Tanzwerk Bremen e.V. im Kulturzentrum Lagerhaus, thealit Frauen.Kultur.Labor., Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di, Verein 23 zur Förderung intermedialen Kulturaustausches e.V., VIS-A-VIS gGmbH, westend Bremen

**Stadtkultur
Bremen**

Stadtkultur Bremen e.V.

Breitenweg 41
28195 Bremen

0421/222 36 25

